

	<p>Objekt: Augustus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18207799</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Auf der Vorderseite zwei Punzen. - Der Augurenstab hinter dem Kopf des Augustus ist ein priesterliches Symbol, kann jedoch auch auf das Imperium des Princeps hinweisen. Die Quadriga der Rückseite dürfte auf dessen Heimkehr aus Gallien im Prägejahr hinweisen. Vorderseite: Kopf des Augustus nach r. Dahinter ein Krummstab (lituus). Auf dem Hals die Punze C, auf der Wange Vc (ligiert).

Rückseite: Viergespann (quadriga) ohne Lenker nach r. Im Wagenkasten ein aufragender Palmzweig.

Mit Punze: Einrieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.70 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	13 v. Chr.
	wer	Gaius Marius Gaii Filius Tromentina tribu
	wo	Italien
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Firma Jules Florange
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- BMCRE I Nr. 101-102.
- BNat I² Nr. 517-520..
- RIC I² Nr. 399.